

RS OGH 2007/3/28 6Ob68/07d, 2Ob273/05v, 7Ob156/07b, 1Ob4/08g, 6Ob18/08b, 1Ob136/08v, 6Ob164/08y, 2Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.2007

Norm

ZPO §502 Abs1

AußStrG 2005 §62 Abs1

Rechtssatz

Die Begründung eines Zulässigkeitsausspruchs, wonach eine Rechtsprechung des OGH zu einem vergleichbaren Sachverhalt fehle, ist letztlich eine Scheinbegründung. Genügte nämlich für die Zulässigkeit einer Revision bereits das Fehlen einer höchstgerichtlichen Entscheidung zu einem vergleichbaren „Sachverhalt“, dann müsste der Oberste Gerichtshof in vielen Fällen die Sachentscheidung fällen, obgleich sie in Wahrheit keine erhebliche Rechtsfrage, sondern nur die Einzelfallgerechtigkeit berührenden Wertungsfragen aufwirft.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 68/07d
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 6 Ob 68/07d
- 2 Ob 273/05v
Entscheidungstext OGH 19.04.2007 2 Ob 273/05v
Beisatz: Auch bei der Begründung, dass ein Fall von bisher entschiedenen Fällen abweiche, handelt es sich letztlich um eine Scheinbegründung. Genügte nämlich für die Zulässigkeit einer Revision bereits das „Abweichen des Falles von bisher entschiedenen Fällen“, so müsste der Oberste Gerichtshof in vielen Fällen die Sachentscheidung fällen, obgleich sie in Wahrheit keine erhebliche Rechtsfrage, sondern nur die Einzelfallgerechtigkeit berührenden Wertungsfragen aufwirft. (T1)
- 7 Ob 156/07b
Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 156/07b
- 1 Ob 4/08g
Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 4/08g
Vgl auch
- 6 Ob 18/08b
Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 18/08b
- 1 Ob 136/08v

Entscheidungstext OGH 11.08.2008 1 Ob 136/08v

nur: Genügte nämlich für die Zulässigkeit einer Revision bereits das Fehlen einer höchstgerichtlichen Entscheidung zu einem vergleichbaren „Sachverhalt“, dann müsste der Oberste Gerichtshof in vielen Fällen die Sachentscheidung fällen, obgleich sie in Wahrheit keine erhebliche Rechtsfrage, sondern nur die Einzelfallgerechtigkeit berührenden Wertungsfragen aufwirft. (T2)

- 6 Ob 164/08y

Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 164/08y

Auch

- 2 Ob 123/08i

Entscheidungstext OGH 27.11.2008 2 Ob 123/08i

Vgl

- 10 Ob 17/09m

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 17/09m

Vgl

- 2 Ob 275/08t

Entscheidungstext OGH 20.05.2009 2 Ob 275/08t

Auch

- 6 Ob 148/09x

Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 148/09x

Beisatz: Dass jedenfalls in einem Verfahren, welches in zweiter Instanz anhängig gewesen ist, unterschiedliche Rechtsstandpunkte eingenommen werden können, liegt schon allein deshalb auf der Hand, weil es sonst gar nicht zum Rekursverfahren gekommen wäre. Dann müsste der Oberste Gerichtshof jedoch praktisch in allen Verfahren die Sachentscheidung fällen, obgleich sie in Wahrheit keine erhebliche Rechtsfrage, sondern nur die Einzelfallgerechtigkeit berührende Wertungsfragen aufwirft. (T3)

- 3 Ob 272/09k

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 272/09k

- 2 Ob 193/09k

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 193/09k

Ähnlich

- 3 Ob 21/12b

Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 21/12b

Vgl auch; nur T2

- 8 ObA 85/11z

Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 ObA 85/11z

Auch

- 5 Ob 97/13w

Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 97/13w

Vgl auch

- 2 Ob 152/14p

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 2 Ob 152/14p

Vgl

- 2 Ob 155/14d

Entscheidungstext OGH 13.05.2015 2 Ob 155/14d

Vgl auch

- 4 Ob 210/16k

Entscheidungstext OGH 22.11.2016 4 Ob 210/16k

Vgl auch

- 10 Ob 45/17s

Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 Ob 45/17s

Auch; Beisatz: Dass Rechtsprechung zu einem vergleichbaren Sachverhalt fehlt, begründet noch nicht das Vorliegen einer erheblichen Rechtsfrage. (T4)

- 5 Ob 11/18f
Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 11/18f
Vgl auch
- 2 Ob 213/18i
Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 213/18i
Auch; Beis wie T4
- 8 Ob 136/18k
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 136/18k
Beis wie T4
- 5 Ob 149/19a
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 5 Ob 149/19a
Vgl
- 6 Ob 109/20b
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 109/20b
Vgl; Beisatz: Hier: Das Berufungsgericht hat es unterlassen, in seiner den ursprünglichen Nichtzulassungsausspruch abändernden Entscheidung darzutun, worin es konkret die Möglichkeit einer krassen Fehlbeurteilung sieht. (T5)
- 6 Ob 190/20i
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 190/20i
- 4 Ob 1/21g
Entscheidungstext OGH 27.05.2021 4 Ob 1/21g
Vgl; Beis wie T4
- 2 Ob 81/21g
Entscheidungstext OGH 24.06.2021 2 Ob 81/21g
Vgl
- 2 Ob 177/21z
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 177/21z
Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122015

Im RIS seit

27.04.2007

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at